



**Niederschrift
zur 20. Sitzung
des Rates
am 21.06.2022
um 18:30 Uhr in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,
Paaltjessteeg 1, 46446 Emmerich am Rhein**

Tagesordnung

II. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Klimaschutzkonzept;
hier: Frage einer Einwohnerin / eines Einwohners
- 1.2 Baumschutzsatzung;
hier: Frage einer Einwohnerin / eines Einwohners
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 05.04.2022 und
26.04.2022

Eingaben an den Rat
- 3 04 - 17 0688/2022 Spielplatz im Rheinpark als Inklusionsspielplatz erweitern;
hier: Eingabe Nr. 13/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am
Rhein
- 4 05 - 17 0689/2022 integriertes Klimaschutzkonzept;
hier: Eingabe Nr. 14/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am
Rhein
- 5 03 - 17 0653/2022 sofortige Kündigung der Verträge zwischen der Stadt Emmerich
am Rhein und u.a. dem PAN Kunstforum Niederrhein e.V.;
hier: Eingabe Nr. 15/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am
Rhein
- 6 05 - 17 0654/2022 Änderung des Bebauungsplans Nr. EL 16/1 "Klosterstraße";
hier: Eingabe Nr. 16/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am
Rhein
- 7 05 - 17 0672/2022 Streichung der Denkmalbereichs- und Gestaltungssatzung für
den Ortsteil Elten;
hier: Eingabe Nr. 17/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am
Rhein

- 8 13 - 17 0680/2022 Überprüfung der Barrierefreiheit der städtischen Internetseite;
hier: Eingabe Nr. 18/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 9 01 - 17 0690/2022 Zweite Fortschreibung des Leitbildes der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: Eingabe Nr. 19/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 10 05 - 17 0691/2022 Aufarbeitung von Straßenbeleuchtungen (Kandelaber) in Elten;
hier: Eingabe Nr. 20/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

Vorlagen

- 11 01 - 17 0604/2022 Satzung über die Ehrung von Personen, die sich um das Wohl der Stadt Emmerich am Rhein besonders verdient gemacht haben;
hier: 1. Änderungssatzung
- 12 01 - 17 0608/2022 Ersatzwahlen zu den Ausschüssen
- 13 01 - 17 0676/2022 Abschlussbericht Begleitausschuss;
hier: - Auflösung des Begleitausschusses
- 19. Änderung der Hauptsatzung
- 14 01 - 17 0692/2022 Beitritt der Stadt Emmerich am Rhein zur KoPart eG
- 15 02 - 17 0661/2022 Abschluss einer aktualisierten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Vollstreckung von Geldforderungen zwischen dem Kreis Kleve und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden
- 16 02 - 17 0662/2022 Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2021
- 17 02 - 17 0665/2022 Erlass einer städtischen Anlagerichtlinie
- 18 04 - 17
0571/2022/3 Schulorganisatorische Maßnahmen;
hier: Errichtung eines Grundschulverbundes im Wege der Änderung
- 19 04 - 17 0637/2022 St. Georg-Schule Hüthum;
hier: Erweiterung der Offenen Ganztagschule
- 20 04 - 17
0645/2022/1 Fortführung des Familienbüros
- 21 04 - 17 0700/2022 Errichtung Gesamtschule Emmerich am Rhein - Baumaßnahme Grollscher Weg;
hier: Abschluss Leistungsphase 3
- 22 05 - 17
0319/2021/4 Novellierung der Baumschutzsatzung

- 23 05 - 17 0643/2022 Richtlinie zur Förderung innerstädtischer Investitionsvorhaben mit einem Stellplatzablöse-Zuschuss;
hier: Umstellung auf 100-prozentige Förderung
- 24 05 - 17 0655/2022 Festlegung der Ausbauphase im Rahmen des Förderprogramms Graue-Flecken
- 25 05 - 17 0687/2022 Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO NRW;
hier: Rückzahlung Fördermittel Sanierungsgebiet Rheinpromenade und Innenstadt
- 26 05 - 17 0693/2022 Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für den 3-gleisigen Ausbau der Strecke "ABS 46/2 Grenze D/NL-Emmerich-Oberhausen", Planfeststellungsabschnitt (PFA) 3.5 Emmerich Anhörungsverfahren, 1. Deckblatt;
hier: Stellungnahme der Stadt Emmerich am Rhein
- 27 41 - 17
0481/2021/1 PAN-Review;
hier: Antrag Nr. XXXVIII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 28 41 - 17 0642/2022 Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2021
- Anträge an den Rat
- 29 07 - 17 0699/2022 Gesundheitskarte NRW;
hier: Antrag Nr. III/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 30 Mitteilungen und Anfragen
- 30.1 mobile Geschwindigkeitsmessungen;
hier: Anfrage von Mitglied Arntzen
- 30.2 Sparmaßnahmen;
hier: Anfrage von Mitglied Papendorf
- 30.3 Übersicht Beschlusskontrolle;
hier: Anfrage von Mitglied Papendorf
- 30.4 Flüchtlingssituation;
hier: Anfrage von Mitglied Sigmund
- 31 Einwohnerfragestunde
- 31.1 Geltungsbereich der Baumschutzsatzung;
hier: Frage einer Einwohnerin / eines Einwohners

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Mitglieder CDU

Herr Erik Arntzen
Frau Sandra Bongers
Herr Johannes Brink ten
Herr Botho Brouwer
Herr Gerhard Gertsen
Herr Peter Ising
Herr Albert Jansen
Frau Silke Jelinski
Frau Irmgard Kulka
Herr Sigmar Peters
Herr Dr. Matthias Reintjes
Frau Sultan Seyrek
Herr Sven Westhoff

Mitglieder SPD

Herr Dieter Baars
Frau Elisabeth Braun
Herr Ludger Gerritschen
Herr Daniel Klösters
Herr Jan Ruben Ludwig
Herr Manfred Mölder
Frau Leonie Pawlak
Herr Arno Rudolph
Frau Meike Schnake-Rupp
Frau Elke Trüpschuch
Frau Sandra Wittke

Mitglieder GRÜNE

Frau Birgit Bißeling
Herr Herbert Kaiser
Frau Sabine Siebers
Frau Hermine Swhajor

Mitglieder BGE

Herr Jörn Bartels
Herr Christopher Papendorf
Herr Joachim Sigmund
Herr Steffen Straver

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs
Frau Ulrike Büker
Herr Jens Bartel
Frau Nadine Bremer
Herr Markus Dahms
Frau Hanna Kirchner
Herr Sebastian Lamers
Frau Martina Lebbing

Erster Beigeordneter
Stadtkämmerin

Herr Dirk Loock
Herr Magnus Niemann
Herr Tim Terhorst
Frau Michelle Kruse

Schriftführerin

vom Eigenbetrieb KKK
Frau Andrea Joosten

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates um 18:38 Uhr.
Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse und die Einwohner.

Mitglied Dr. Reintjes regt an, die Tagesordnungspunkte

TOP 5 sofortige Kündigung der Verträge zwischen der Stadt
Emmerich am Rhein und u.a. dem PAN Kunstforum Niederrhein
e.V.;
hier: Eingabe Nr. 15/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

und

TOP 27 PAN-Review;
hier: Antrag Nr. XXXVIII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am
Rhein

gemeinsam zu beraten.
Dies wird zustimmend angenommen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der

TOP 12 Ersatzwahlen zu den Ausschüssen

aufgrund von weiterem Beratungsbedarf heute von der Tagesordnung abzusetzen und für die nächste Sitzung des Rates wieder mitaufzunehmen sei.

II. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Klimaschutzkonzept; hier: Frage einer Einwohnerin / eines Einwohners

Der Einwohner erkundigt sich bei der Verwaltung, weshalb die Eingabe Nr. 14/2022 in den Ausschuss für Umwelt und Klima verwiesen werden sollte. Er sei der Meinung, dass ein solcher Bericht auch im Rat vorgetragen werden könne.

Der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs teilt ihm hierzu mit, dass eine Verweisung in diesem Fall der gängige Weg sei, da sich der Ausschuss für Umwelt und Klima als Fachausschuss mit solchen Fragestellungen auseinandersetze.

**1.2. Baumschutzsatzung;
hier: Frage einer Einwohnerin / eines Einwohners**

Der Einwohner bemängelt, dass die Baumarten Birke, Weide, Pappel, Gingko und die wilden Arten der Obstbäume (z.B. die Wildkirsche) nicht im Satzungsentwurf aufgeführt würden. Eine Existenz dieser Bäume würde schließlich keine Nachteile mit sich bringen.

Der Einwohner erkundigt sich bei Herrn Bürgermeister Hinze, ob er die Chance sehe, dass die Ratsmitglieder sich für den Schutz der genannten Bäume aussprechen würden.

Herr Bürgermeister Hinze teilt mit, dass er diesbezüglich Potenzial sehe; der Satzungsentwurf sei immerhin von den Fraktionen mitbestimmt worden. Genauere Erkenntnisse könne man dann im Rahmen der Diskussion unter

TOP 22 Novellierung der Baumschutzsatzung

erlangen.

2. Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 05.04.2022 und 26.04.2022

Gegen die gem. § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegten Niederschriften werden keine Einwände erhoben. Sie werden vom Vorsitzenden, sowie der Schriftführerin unterzeichnet.

Eingaben an den Rat

**3. Spielplatz im Rheinpark als Inklusionsspielplatz erweitern;
hier: Eingabe Nr. 13/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 04 - 17 0688/2022**

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Jugendhilfeausschuss.
(Die Beschlussfassung zu der Eingabe erfolgt im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2023.)

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 4. integriertes Klimaschutzkonzept;
hier: Eingabe Nr. 14/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 0689/2022**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 5. und 27. sofortige Kündigung der Verträge zwischen der Stadt Emmerich am Rhein und u.a. dem PAN Kunstforum Niederrhein e.V.;
hier: Eingabe Nr. 15/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 03 - 17 0653/2022**

und

**PAN-Review;
hier: Antrag Nr. XXXVIII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 41 - 17 0481/2021/1**

Wie bereits eingangs von Mitglied Dr. Reintjes angeregt, wird dieser Tagesordnungspunkt gemeinsam mit dem

TOP 27 PAN-Review;
hier: Antrag Nr. XXXVIII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

thematisiert.

Mitglied Bartels berichtet als Mitglied des Kulturausschusses, dass dieser in seiner letzten Sitzung in dieser Angelegenheit eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen habe. Die Gründung dieser Arbeitsgruppe soll - wie im Beschlussvorschlag zum TOP 27 aufgeführt - heute beschlossen werden. Er finde es allerdings bedenklich, wenn die Arbeitsgruppe lediglich aus Mitgliedern des Kulturausschusses bestehen würde, da so keine grundsätzlich neuen Erkenntnisse erlangt werden könnten. Er äußert den Wunsch - sowohl an die Verwaltung, als auch an die Fraktionen - dass auch Personen in die Arbeitsgruppe gewählt werden, die nicht gleichzeitig auch Mitglieder im Kulturausschuss seien.

Herr Bürgermeister Hinze erwähnt, dass dies auch in der vorhergehenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses diskutiert und dort auch über einen ergänzten Beschlussvorschlag abgestimmt worden sei.

Diesen Beschlussvorschlag erhebt Mitglied Dr. Reintjes auch hier zum Antrag.

Weitere Wortmeldungen werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag zum Tagesordnungspunkt 5 und den ergänzten Beschlussvorschlag zum Tagesordnungspunkt 27 und lässt über den Antrag von Mitglied Dr. Reintjes abstimmen.

Beschlussvorschlag

1. Der Rat lehnt das Begehren der Petenten mit Bezug auf die Ausführungen zur Vorlage, Nr. 41 - 17 0481/2021/1 (TOP 27), ab.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

2. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, den Pacht- und den Nutzungsvertrag mit dem PAN e.V. nicht zu kündigen. Langfristig soll unter Hinzuziehung einer Arbeitsgruppe ein unbefristeter Vertrag angestrebt werden. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe sollen bis zum Beginn des 3. Quartals 2023 vorliegen.

Die Besetzung der Arbeitsgruppe ist nach den Sommerferien festzusetzen.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen ist ein Betrag für begleitende Fachexpertise einzuplanen. Vorab ist durch die Arbeitsgruppe der entsprechende Auftrag zu definieren.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**6. Änderung des Bebauungsplans Nr. EL 16/1 "Klosterstraße";
hier: Eingabe Nr. 16/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 0654/2022**

Aus der Mitte des Gremiums, geht der Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, hervor.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**7. Streichung der Denkmalbereichs- und Gestaltungssatzung für den Ortsteil Elten;
hier: Eingabe Nr. 17/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 0672/2022**

Wortmeldungen werden zu diesem Tagesordnungspunkt nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**8. Überprüfung der Barrierefreiheit der städtischen Internetseite;
hier: Eingabe Nr. 18/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 13 - 17 0680/2022**

Über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**9. Zweite Fortschreibung des Leitbildes der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: Eingabe Nr. 19/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 01 - 17 0690/2022**

Mitglied Dr. Reintjes betont, dass es aktuell wichtigere Themen gebe, mit denen sich die Verwaltung auseinandersetzen müsse. Zudem mangelt es an finanziellen und personellen Ressourcen. Er stellt daher den Antrag, die Eingabe ohne Verweisung abzulehnen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Antrag von Mitglied Dr. Reintjes abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die Eingabe abzulehnen.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**10. Aufarbeitung von Straßenbeleuchtungen (Kandelaber) in Elten;
hier: Eingabe Nr. 20/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 0691/2022**

Mitglied Papendorf führt an, dass die Kandelaber in Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein Elten angeschafft worden seien. Aktuell sei man hier auf der Suche nach Fördermitteln und prüfe - gemeinsam mit dem Ortsvorsteher - einige Standpunkte, an denen Einwohner/innen die Barrierefreiheit bemängelten. Er stellt daher den Antrag, die Eingabe ohne Verweisung abzulehnen.

Weitere Wortmeldungen werden nicht vorgetragen.
Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Papendorf abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die Eingabe abzulehnen.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Vorlagen

11. **Satzung über die Ehrung von Personen, die sich um das Wohl der Stadt Emmerich am Rhein besonders verdient gemacht haben;**
hier: 1. Änderungssatzung
Vorlage: 01 - 17 0604/2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.
 Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Ehrung von Personen, die sich um das Wohl der Stadt Emmerich am Rhein besonders verdient gemacht haben.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

13. **Abschlussbericht Begleitausschuss;**
hier: - Auflösung des Begleitausschusses
- 19. Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 01 - 17 0676/2022

Mitglied Ludwig verweist auf den der Vorlage angehängten Abschlussbericht und erläutert nochmals kurz die vier wesentlichen Fragestellungen, die der Begleitausschuss zu klären hatte.

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt den Abschlussbericht des Begleitausschusses zur Kenntnis und beschließt

1. die Auflösung des Begleitausschusses.

2. die als Anlage 1 beigefügte 19. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

14. **Beitritt der Stadt Emmerich am Rhein zur KoPart eG**
Vorlage: 01 - 17 0692/2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine Wortmeldungen vorgetragen.
 Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Die Stadt Emmerich am Rhein tritt der interkommunalen Verbrauchergenossenschaft KoPart eG bei und erwirbt einen Geschäftsanteil von

750 Euro.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beitritt zu vollziehen.

In der Generalversammlung der Gesellschaft wird die Stadt Emmerich am Rhein durch die Stadtkämmerin vertreten. Zur Stellvertretung wird ein/e Mitarbeiter/in aus dem Bereich FB 2/ Finanzen bestimmt.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

15. Abschluss einer aktualisierten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Vollstreckung von Geldforderungen zwischen dem Kreis Kleve und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden
Vorlage: 02 - 17 0661/2022

Über den Antrag von Mitglied Dr. Reintjes, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt dem Abschluss einer aktualisierten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen des Kreises Kleve mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

16. Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 02 - 17 0662/2022

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

Kenntnisnahme (kein Beschluss)

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt die Ermächtigungsübertragungen des Haushaltsjahres 2021 zur Kenntnis.

17. Erlass einer städtischen Anlagerichtlinie
Vorlage: 02 - 17 0665/2022

Mitglied Bartels stellt dar, dass die Erarbeitung und der Beschluss einer Anlagerichtlinie der einzig positive Effekt im "Greensill"-Fall gewesen sei. Des Weiteren erhoffe er sich, dass sich eine solche Situation - unter Hinzuziehung der Anlagerichtlinie - künftig nicht wiederholt.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die in Anlage 1 beigefügte Richtlinie für Kapitalanlagen der Stadt Emmerich am Rhein - Anlagerichtlinie.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

18. Schulorganisatorische Maßnahmen; hier: Errichtung eines Grundschulverbundes im Wege der Änderung Vorlage: 04 - 17 0571/2022/3

Mitglied Siebers führt im Namen der GRÜNEN-Fraktion an, dass diese den "Sinneswandel" der CDU sehr begrüße. Künftig wünsche sie sich bei solchen Entscheidungen - insbesondere zum Wohle der Kinder -, dass auf respektlose Anmerkungen verzichtet werde.

Mitglied Mölder schließt sich den Worten von Mitglied Siebers an und betont, dass das lange Hinauszögern der Entscheidung hätte vermieden werden können.

Mitglied Braun stellt den Antrag nach Beschlussvorschlag zu beschließen. Da keine weiteren Wortmeldungen vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die schulorganisatorische Maßnahme gem. § 81 Abs. 2 i. V. m. § 83 Schulgesetz NRW für die beiden folgenden Schulen:

- St. Georg-Schule Hüthum, Katholische Grundschule der Stadt Emmerich am Rhein (Schulnummer: 109885)
- Luitgardisschule Elten, Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Emmerich am Rhein (Schulnummer: 110050)

Die beiden Grundschulen werden ab dem 01.08.2023 auf unbefristete Zeit einen Grundschulverbund mit dem Namen St. Georg-Schule, Katholische Grundschule mit Gemeinschaftsstandort der Stadt Emmerich am Rhein bilden. Hauptstandort ist die bisherige St. Georg-Schule Hüthum, Georgstraße 2, 46446 Emmerich am Rhein; Teilstandort wird die ehemalige Luitgardisschule Elten, Seminarstraße 21, 46446 Emmerich am Rhein, sein.

Der Grundschulverbund wird demnach aus Standorten unterschiedlicher Schularten gebildet. Der Hauptstandort wird nach den Grundsätzen des katholischen Bekenntnisses (§ 26 Abs. 3 SchulG NRW) und der Teilstandort als Gemeinschaftsschule (§ 26 Abs. 2) geführt.

Die St. Georg-Schule, Katholische Grundschule mit Gemeinschaftsstandort der Stadt Emmerich am Rhein wird mit drei Parallelklassen pro Jahrgang geführt, wobei sich zwei Parallelklassen pro Jahrgang am Hauptstandort und eine Parallelklasse am Teilstandort in Elten befinden werden.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**19. St. Georg-Schule Hüthum;
hier: Erweiterung der Offenen Ganztagschule
Vorlage: 04 - 17 0637/2022**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.
Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die Offene Ganztagschule der St. Georg-Schule Hüthum, Kath. Grundschule der Stadt Emmerich am Rhein, auf 3 Gruppen zu erweitern.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**20. Fortführung des Familienbüros
Vorlage: 04 - 17 0645/2022/1**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die Fortführung des Familienbüros für die Dauer von drei Jahren (01.01.2023 bis 31.12.2025) und die Bereitstellung von jährlich weiteren 2.000 € für Sachkosten.

Über die Aufstockung des Budgets für Personalkosten wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**21. Errichtung Gesamtschule Emmerich am Rhein - Baumaßnahme Grollscher Weg;
hier: Abschluss Leistungsphase 3
Vorlage: 04 - 17 0700/2022**

Mitglied Papendorf teilt im Namen der BGE-Fraktion mit, dass ihr bei dieser Maßnahme ein zukunftsfähiges, schulorganisatorisches Konzept fehle. Daher werde die BGE-Fraktion den Beschlussvorschlag der Verwaltung ablehnen.

Mitglied Braun stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Weitere Wortmeldungen werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Braun abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt den Umbau des Gesamtschulstandortes Grollscher Weg nach dem in der Sitzung vorgestellten Planungsentwurf.

Stimmen dafür 29 Stimmen dagegen 4 Enthaltungen 0

22. **Novellierung der Baumschutzsatzung** **Vorlage: 05 - 17 0319/2021/4**

Der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs erläutert eingangs, dass in dem der Vorlage beigefügten Satzungsentwurf alle Anregungen aufgenommen wurden, die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 7. Juni 2022 besprochen worden seien.

Mitglied Dr. Reintjes erwähnt, dass er dem beigefügten Satzungsentwurf zustimmen kann und stellt den Antrag, diesen so zu beschließen. Mitunter bedankt sich bei den Fraktionen für die gute überfraktionelle Zusammenarbeit hinsichtlich des Satzungsentwurfes.

Mitglied Bartels stimmt der unter TOP 1.2 gestellten Frage des Einwohners zu. Auch die Politik habe ein Interesse daran, die Bäume innerhalb des Stadtgebietes zu schützen, allerdings wolle man die Satzung auch nicht zu sehr verkomplizieren, sodass sich an der ein oder anderen Stelle auf Kompromisse geeinigt worden sei.

Mitglied Bartels teilt außerdem mit, dass er sich dem Antrag von Mitglied Dr. Reintjes anschließen könne, allerdings mit der Modifizierung, die entsprechenden Gebühren nicht zu erheben.

Mitglied Mölder führt an, dass sich die SPD-Fraktion dem beigefügten Satzungsentwurf so anschließen könne. Auch die Erhebung von Gebühren werde seitens der SPD-Fraktion befürwortet.

Mitglied Siebers bezieht sich auf § 3 Abs. 3 der in Anlage 2 gegenübergestellten Satzungsentwürfe. Überfraktionell habe man sich auf die Formulierung der linken Seite geeinigt. Von der Verwaltung sei dies zum Teil anders formuliert worden. Daher hinterfragt sie nochmals, welche Formulierung des § 3 Abs. 3 nun beschlossen werden solle und teilt im Namen der GRÜNEN-Fraktion mit, dass diese sich für den Verzicht der Gebührenerhebung ausspreche. Dies sei überfraktionell auch so abgestimmt worden.

Der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs stellt klar, dass der in Anlage 1 befindliche Satzungsentwurf beschlossen werden soll, welcher auf Grundlage der überfraktionellen Vorschläge entstanden sei. Dort sei auch der fraktionelle Vorschlag, der zu unter Schutz stehenden Bäume, aufgenommen worden. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 7. Juni 2022 sei zudem die Erhebung von Gebühren mehrheitlich beschlossen worden. Dieser Beschluss sei Grundlage für die Verwaltung gewesen, den Gebührentatbestand in den Satzungsentwurf (§§ 13 und 14) mit aufzunehmen. Mitglied Dr. Reintjes schlägt vor, über den Gebührentatbestand gesondert abzustimmen.

Mitglied Kaiser stellt den Antrag, den § 3 Abs. 3 des Satzungsentwurfes wie folgt zu ergänzen:

"[...] mit Ausnahme von Kopf- und Trauerweiden, [...]"

Der Erste Beigeordnete fasst nochmals kurz zusammen, dass - sofern der in der Anlage 1 befindliche Satzungsentwurf modifiziert werden solle - der Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht primär zum Antrag erhoben werden müsste. In diesem Fall müsse über die einzelnen Tatbestände abgestimmt werden, sodass die Verwaltung explizit weiß, wie die Satzung im Endeffekt aussehen solle.

Mitglied Dr. Reintjes stellt nochmals klar, dass der Satzungsentwurf (Anlage 1) so von den Fraktionen abgestimmt worden sei. Zusätzlich habe die Verwaltung hier notwendige Änderungsmaßnahmen vorgeschlagen (Seite 3 der Vorlage). Diesen Maßnahmen könne die CDU-Fraktion so folgen.

Die weitergehenden Anregungen der Verwaltung würden den überfraktionell abgestimmten Entwurf verändern; dem könne die CDU-Fraktion dann so nicht zustimmen.

Die einzige offengebliebene Frage sei hinsichtlich der Erhebung von Gebühren.

Der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs resümiert, dass sowohl die Streichung des Gebührentatbestandes, als auch die Erweiterung des Schutzcharakters der Bäume um Kopf- und Trauerweiden angeregt worden sei.

Er schlägt daher vor, über den Satzungsentwurf (Anlage 1) zuerst abzustimmen. Dem anschließen sollen sich dann die Abstimmung über den Gebührentatbestand und die Abstimmung über die Erweiterung von Kopf- und Trauerweiden zum Schutzcharakter der Bäume, sodass die Satzung vollständig und korrekt beschlossen werden könne.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Daran anschließend lässt der Vorsitzende darüber abstimmen, den Gebührentatbestand (§§ 13 und 14) in der Satzung zu belassen.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 12 Enthaltungen 0

Zuletzt erfolgt die Abstimmung über die Erweiterung von Kopf- und Trauerweiden zum Schutzcharakter der Bäume (§ 3 Abs. 4).

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 12

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den beigefügten Satzungsentwurf zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Emmerich am Rhein als Satzung.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

2. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den Gebührentatbestand (§§ 13 und 14) im Satzungsentwurf zu belassen und Gebühren zu erheben.

Stimmen dafür 21 Stimmen dagegen 12 Enthaltungen 0

3. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den § 3 Abs. 4 des Satzungsentwurfes wie folgt wie erweitern:

”Nicht unter diese Satzung fallen Obstbäume mit Ausnahme von Walnussbäumen und Esskastanien, Gingko (Fächerblattbaum), Birken, Pappeln und Weiden, mit Ausnahme von Kopf- und Trauerweiden.”

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 12

- 23. Richtlinie zur Förderung innerstädtischer Investitionsvorhaben mit einem Stellplatzablöse-Zuschuss;
hier: Umstellung auf 100-prozentige Förderung
Vorlage: 05 - 17 0643/2022**

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine Wortmeldungen vorgetragen.
Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, das Förderprogramm für einen Stellplatzablöse-Zuschuss auf eine 100-prozentige Förderung umzustellen.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 24. Festlegung der Ausbauphase im Rahmen des Förderprogramms Graue-Flecken
Vorlage: 05 - 17 0655/2022**

Über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die direkte Umsetzung der Ausbauphase 2 des „Grauen Flecken-Förderprogramms“.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 25. Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO NRW;
hier: Rückzahlung Fördermittel Sanierungsgebiet Rheinpromenade und Innenstadt
Vorlage: 05 - 17 0687/2022**

Da keine Wortmeldungen vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein genehmigt die der Vorlage beigefügte dringliche Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 26. Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für den 3-gleisigen Ausbau der Strecke "ABS 46/2 Grenze D/NL-Emmerich-Oberhausen", Planfeststellungsabschnitt (PFA) 3.5 Emmerich Anhörungsverfahren, 1. Deckblatt;
hier: Stellungnahme der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 0693/2022**

Mitglied Jansen verweist auf die Diskussionen, die in der heutigen Sitzung des ASE geführt worden seien und teilt mit, dass die Stellungnahme in einigen Punkten (u.a. hinsichtlich des Bahnhalt punktes oder des Viaduktes) geändert worden sei. Mitunter könne der Ausschuss dem Beschlussvorschlag inkl. der besprochenen Änderungen folgen und Mitglied Jansen stellt den Antrag, so auch im Rat zu beschließen.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, unter Beachtung der im ASE beschlossenen Ergänzungen, die der Anlage zu entnehmende Stellungnahme der Stadt Emmerich am Rhein im Planfeststellungsverfahren abzugeben.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 28. Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2021
Vorlage: 41 - 17 0642/2022**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt wie folgt:

1. Der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 58.223,20 wird aus dem Haushalt der Stadt Emmerich am Rhein ausgeglichen.
3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2021 – 31.12.2021 Entlastung erteilt.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Anträge an den Rat

- 29. Gesundheitskarte NRW;
hier: Antrag Nr. III/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 07 - 17 0699/2022**

Mitglied Schnake-Rupp berichtet aus der letzten Sitzung des Integrationsrates, dass dieser Antrag einstimmig beschlossen worden sei.

Sie stellt daher den Antrag, diese Angelegenheit in den Sozialausschuss zu verweisen.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Antrag von Mitglied Schnake-Rupp abstimmen.

Beschlussvorschlag

Verweisung an den Sozialausschuss.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 30. Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen seitens der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

- 30.1. mobile Geschwindigkeitsmessungen;
hier: Anfrage von Mitglied Arntzen**

Mitglied Arntzen hinterfragt, ob es Gründe dafür gegeben habe, dass die mobile Geschwindigkeitsanzeige an der Kleyschen Straße außerhalb der Ortschaft hänge oder ob sich hier ein "Scherz" erlaubt worden sei, denn zuvor habe die Anzeige in der neuen 30er-Zone an der Kirche in Hüthum gehangen. Der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs sichert ihm zu, dieser Sache nachzugehen.

- 30.2. Sparmaßnahmen;
hier: Anfrage von Mitglied Papendorf**

Mitglied Papendorf erkundigt sich, vor dem Hintergrund der Mehrkosten durch gestiegene Energiepreise, ob es seitens der Verwaltung bereits Pläne zum Sparen von Energie gebe.

Frau Stadtkämmerin Büker informiert, dass dies auch ein Bestandteil des unterjährigen Wirtschaftens sei. Man sei diesbezüglich auch bereits im Gespräch mit Frau Kirchner, Klimaschutzbeauftragte der Stadt Emmerich am Rhein. Teilweise konnten hier bereits Maßnahmen erarbeitet werden.

Frau Stadtkämmerin Büker teilt außerdem mit, dass im nächsten Quartalsbericht konkretere Prognosen zu den Energiekostensteigerungen gemacht werden könnten.

Die Kostensteigerungen der Energiepreise würden auch im Haushaltsplan 2023 sichtbar sein.

**30.3. Übersicht Beschlusskontrolle;
hier: Anfrage von Mitglied Papendorf**

Auf entsprechende Nachfrage von Mitglied Papendorf teilt Frau Lebbing mit, dass den Mitgliedern des Rates die Übersicht der Beschlusskontrollen nach der Sommerpause, d.h. zur Sitzung des Rates am 20. September 2022, zugeleitet werde.

**30.4. Flüchtlingssituation;
hier: Anfrage von Mitglied Sigmund**

Mitglied Sigmund erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Flüchtlingssituation und ob in den kommenden Wochen und Monaten mit weiteren Zuweisungen zu rechnen sei und ob die Verwaltung für diesen Fall vorbereitet sei.

Herr Bürgermeister Hinze informiert, dass laufend Zuweisungen erfolgen, allerdings könne aktuell nicht konkret mitgeteilt werden, ob hier mit massiven Zuweisungen zu rechnen sei. Dies hänge u.a. auch mit dem weiteren Verlauf des Krieges zusammen.

Die Verwaltung werde die aktuelle Entwicklung dennoch auch während der Sommerpause im Blick haben.

31. Einwohnerfragestunde

**31.1. Geltungsbereich der Baumschutzsatzung;
hier: Frage einer Einwohnerin / eines Einwohners**

Der Erste Beigeordnete Herr Dr. Wachs erläutert auf entsprechende Nachfrage des Einwohners, dass eine dauerhafte, konkrete Festlegung des inneren Geltungsbereiches nicht möglich sei, da dieser regelmäßig neu bestimmt werde. Sollten seitens der Einwohnerschaft Fragen auftreten, was und wo etwas genau unter die Baumschutzsatzung falle, könne diesbezüglich jederzeit bei der Verwaltung nachgefragt werden.

Mitglied Bartels appelliert an dieser Stelle an die Einwohnerschaft, dass Bäume nicht "einfach so" gefällt werden sollten. Bei Unsicherheiten solle zunächst immer erst der Kontakt zur Verwaltung hergestellt werden, da hier konkrete Auskünfte erteilt werden können, ob ein Baum gefällt werden dürfe oder nicht.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates um 19:30 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 11. Juli 2022

Peter Hinze
Vorsitzender

Michelle Kruse
Schriftführerin